

Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

**Von Gottes Gnaden Christian Ludewig Herzog zu Mecklenburg ... Als die Erfahrung bisher ergeben, daß auf dem Lande über Unsere Landes-Fürstliche Verordnungen und Edicte nicht gar genau gehalten ... Und Wir daher Uns genöthiget sehen ... zu prompter Vollziehung fothaner Unsrer Edicte gewisse reitente Dragoner mit gemessener Instruction zu bestellen ...**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1750?]

**<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn872831116>**

**Abstract:** Erneuerte Verordnung über die Bekanntgabe der im letzten Jahr veröffentlichten Patente

Druck Freier  Zugang







Von Gottes Gnaden  
Christian Ludwig

Herzog zu Mecklenburg/  
Fürst zu Wenden/ Schwerin/ und Rakeburg/  
auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock und  
Stargard Herr.

**A**ls die Erfahrung bisher ergeben, daß auf dem Lande über Unsere Landes-Fürstliche Verordnungen und Edicte nicht gar genau gehalten, sondern selbigen an den mehresten Orten entgegen gelebet wird: Und Wir daher Uns genöthiget sehen, desfalls genauere Aufmerksamkeit führen zu lassen, und zu prompter Vollziehung sothaner Unserer Edicte gewisse reitende Dragoner mit gemessener Instruction zu bestellen; So befehlen Wir Euch hiemit gnädigst und ernstlich, daß ihr

Erstlich, allen in eurem Amt befindlichen Pensionarien, Krügern, Gast-Wirthen, Schulzen, Bauern, Einliegern, Unterthanen und freyen Leuten, wie sie Nahmen haben mögen, Unser,

MK-4060. (34)<sup>25.</sup>



Unser, der Bettler und des losen Gesindels halber publicirtes Patent vom 24. Julii vorigen Jahrs, davon ein Exemplar sub Lit. A. hieher gehet, nochmal vorleset, und denselben in Unserm Nahmen befehlet, daß sie bedürffenden Falls und auf jedesmahlige Anzeige Unserer beordneten Dragoner, ihnen ohnweigerlich und bey Vermendung schwerer Ahndung zu Hülffe kommen, und vorbereytes von ihnen angetroffenes Gesindel arretiren, und weiter zum Lande hinausbringen.

#### Wann aber

Zweytens, die aufgebrachte Vagabundi und Bettler, ihrer Angabe nach im Lande zu Hause gehören, sollen selbige als sofort und ohne Aufenthalt, von einer Jurisdiction zur andern, bis an den Ort, wohin sie ihrer Aussage nach gehören, durch vorerwehnte Dragoner mittelst der auf der Route befindlichen Obrigkeiten fortgeschicket werden.

#### Betreffend

Drittens, die in den Aemtern befindliche arme und miserable Personen; so ist die ohnverlangte nachdrücklichste Anstalt zu verfügen, daß ein jegliches Dorf die darinn befindliche arme und elende Leute dergestalt verpflege, damit sie keine Noth leiden, welches um so viel leichter und füglicher wird geschehen können, wenn die Höfe, Güther und Dörfer von liederlichen herumstreichenden Gesindel nicht mehr so viel, wie bisher, geplaget und mitgenommen werden.

Viertens, ist von Euch ebenermassen über das sub Lit. B. zum Ueberfluß nochmalis hieher kommende Patent vom

10.



10. April vorigen Jahrs wegen der Vorkäufer, Hausierer,  
Krämer oder Juden, aufs genaueste zu halten, den Drago-  
nern bey den angetroffenen hülffliche Hand zu leisten, und die  
weggenommene Waaren aufs Amt zu nehmen, mithin unge-  
säumt davon zu berichten. In dem geschicht Unser gnädigst  
ernstlicher Wille und Meynung.



